

Michael Schneider gewinnt das No Limits Open vor Marco Poggiolini

Am 3. und 4. Februar spielten 43. Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Schweiz in Kirchberg Billard. In den Gruppenspielen setzten sich die Favoriten mehrheitlich durch. Auch der Aefliger Marcel Schärer, der Kirchberger Christian Messerli und der Rüttliger Stefan Haueter qualifizierten sich für das Finaltableau.

22 Spieler kämpften am Sonntag ab 15.00 Uhr im Finaltableau um jede Kugel. Marcel Schärer verschlief zweimal etwas den Start und musste sich mit 5:4 und 5:3 geschlagen geben. Christian Messerli ereilte dasselbe Schicksal. Er verlor 5:3 und 5:2. Stefan Haueter spielte bis zum ¼-Final souverän, musste sich aber dort gegen Matthew Penman, ein in der Schweiz lebender Engländer, der bis zum 17. Altersjahr Snooker spielte, mit 5:2 geschlagen geben. Dieser musste sich im ½-Final Michael Schneider mit 5:3 beugen. Der Thuner Lars Nussbaum spielte stark auf und siegte im ¼-Final klar mit 5:0. Im ½-Final hatte er mehrere Chancen zum Sieg, nutzte diese aber nicht und verlor knapp mit 5:4. Im Final schlug der Berner Michael Schneider den Basler Marco Poggiolini mit 5:2 und konnte einen weiteren Turniersieg in Kirchberg feiern.